Diese Geschichte wird Ihnen von **Ririro.com/de** kostenlos zur Verfügung gestellt. Unser Ziel ist es, allen Kindern auf der Welt freien Zugang zu einer Vielzahl von Geschichten zu ermöglichen. Die Geschichten können online gelesen, heruntergeladen und ausgedruckt werden und decken ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Tiere, Fantasie, Wissenschaft, Geschichte, verschiedene Kulturen und vieles mehr.

Unterstützen Sie unsere Mission, indem Sie unsere Website teilen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Ririro

PHANTASIE IST WICHTIGER ALS WISSEN

Ririro



# Lonwabo's Rezepte



Lonwabo war ein zehnjähriger Junge.

Er lebte mit seiner Mutter und seiner Großmutter.



Die Großmutter von Lonwabo hatte den schönsten und reichhaltigsten Gemüsegarten.

Er half gerne seiner Großmutter, den Garten zu jäten und das Gemüse zu gießen.



Er musste Wasser aus dem Fluss holen. Er war kein fauler



Junge. Er ging den Hügel hinunter und wieder hinauf.

Er passierte seine Freunde, die Fußball spielten, und sie lachten laut und sagten zu ihm: „Lonwabo, warum machst du das? Das ist ein Mädchenjob, das würden wir niemals tun."





Lonwabo lachte sie aus und setzte seine Reise fort.





Er dachte an all die glücklichen Zeiten mit seiner Großmutter im Garten.

Diese Gedanken ließen ihn die lange Reise und die Kommentare seiner Freunde vergessen.





Er mochte es, zu raten, wie viele Karotten in jedem Bund sein würden, bevor seine Großmutter sie aus dem Boden zog.

Die Großmutter von Lonwabo bereitete immer das Mittagessen für ihn vor, während er in der Schule war und seine Mutter bei der Arbeit.



Jeden Tag kam er nach Hause und fand sein Essen bereits zubereitet und auf dem Tisch für ihn bereitgestellt.

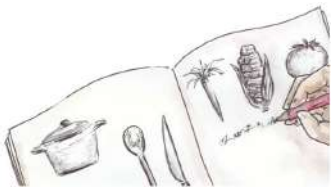


Sofort nachdem er seine Schuluniform ausgezogen hatte, setzte er sich an den Tisch, sprach ein kurzes Gebet und begann zu essen.

Seine Großmutter bereitete alle möglichen Gerichte für ihr Mittagessen zu.

Er liebte die schmackhaften Mahlzeiten seiner Großmutter.





Als er mit dem Essen fertig war, wusch er sein Geschirr, nahm ein Buch und einen Bleistift und setzte sich neben seine Großmutter.



Er fragte sie nach den Zutaten in dem Gericht, das er gerade gegessen hatte, und schrieb sorgfältig jedes kleine Detail auf.

Er sagte sich, dass er, wenn er groß ist, sein eigenes Restaurant eröffnen wird.



Er wird das Restaurant nach seiner Großmutter benennen und all die Gerichte zubereiten, die seine Großmutter für ihn macht.

